felix & workform

DIGITALER NETZBAUPROZESS MIT KOLLABORATION, STEUERUNG UND DOKUMENTATION

Erfolgsmethoden im Netzservice
DR. CROMBACH & PARTNER

INHALT

04
DAS RICHTIGE WERKZEUG
Der IT-Prozess für Netzbaumanagement

05
ZEIT SPAREN
Zeit investieren um Zeit zu sparen

06
KURZER PROZESS
Netzbaumanagement mit FELIX

13
SCHNELLSTART
Express-Einführung von FELIX

14
BESTENS INTEGRIERT
Verbindung zu kaufmännischen Prozessen

15
NOCH PRODUKTIVER
Erweiterungen, die schnell und klug machen

21
PAPIERKRIEG
Digitale Zusammenarbeit mit WORKFORM

30
MACHEN SIE SO WEITER
Das muss man sich leisten können

31
HAT SICH BEWÄHRT
Drei Jahrzehnte Netzbaumanagement

DAS RICHTIGE WERKZEUG

Jeder Handwerker weiß, dass man nur mit dem richtigen Werkzeug gut arbeiten kann. Für das Management von Netzbau- und Netzanschlussprozessen heißt das richtige Werkzeug FELIX.

Als Spezialisten für die Optimierung der Verwaltung von Netzbau- und Netzanschlussprozessen in allen Versorgungsnetzen kümmern wir uns seit den 80iger Jahren erfolgreich darum, dass unsere Kunden möglichst wenig Zeit mit Routinetätigkeiten verbringen müssen. Aus den gesammelten Erfahrungen vieler Anwender sind optimale Prozesse in der Kalkulation, der Vergabe, dem Aufmessen und der Abrechnung von Netzbaumaßnahmen entstanden, die unsere Softwarelösungen FELIX und WorkForm abbilden.

Seit den Anfängen hat sich viel getan, speziell in den letzten Jahren ändern sich einige IT-Paradigmen deutlich: der Trend geht zu webbasierten Lösungen, die mobil, d.h. auch auf der Baustelle, nutzbar sind. Ein weiterer Trend besteht darin, möglichst den gesamten Netzbauprozess digital zu unterstützen, Medienbrüche zu vermeiden und organisationsübergreifend alle relevanten Stakeholder in den Prozess mit einzubeziehen. Funktionen werden unter einer Oberfläche zusammengefasst, die früher streng getrennt waren - ein Beispiel dafür ist die Zusammenführung von GIS-und AVA-Funktionen für die kartengestützte Projektierung.

Neue Anwendungsfelder kommen hinzu: der Traum von der digitalen Bauakte, die quasi nebenbei beim Planen, Projektieren und Kalkulieren und Aufmessen entsteht, wird heute erfüllt.

Der Netzservice beinhaltet bei vielen Stadtwerken und Versorgern mittlerweile das Abwickeln vom Fremdgeschäften: die Erstellung von Angeboten und Rechnungen für Kunden im eigenen oder in fremden Netzen ist heute oft Teil des normalen Geschäftes und muss Bestandteil eines durchgängigen Prozesses im Netzbau sein.

Wir bieten heute einen durchgängigen digitalen Netzbauprozess, der auch auf mobilen Endgeräten genutzt werden kann und auf Wunsch aus der Cloud kommt. Darüber hinaus bieten wir Prozessmodelle sowie digitale Inhalte wie ein Standard-Leistungsverzeichnis für den Netzbau (Strom, Gas, Wasser, Tiefbau) sowie Produktkalkulationsmodelle und interaktive Standard-Formulare / Checklisten mit Datenzugriff und Anwendungslogik für die digitale Bauakte, aber auch für andere Zwecke wie TSM oder QM.

“Essen Sie Suppe mit der Gabel? Natürlich nicht. Managen Sie Ihren Netzbau mit Ihrem ERP-System, mit einem AVA-Tool oder mit Word, Excel, Access und Co.?”

ZEIT SPAREN

Oft werden Digitalisierungsprojekte im Netzbaumanagement nicht gestartet, weil die Fachabteilung keine Zeit für die anforderungsgerechte Einführung zu haben glaubt.

Manchmal liegt es auch nur daran, dass sich Kollegen für eine Prozessänderung nicht erwärmen können.

Auch fehlende Unterstützung seitens der Geschäfts- oder Bereichsleitung verhindet Digitalisierungsprojekte.

Trotzdem nimmt die Arbeitslast permanent zu, die Aufgaben werden vielfältiger, gleichzeitig schrumpft die Personaldecke, z.B. durch den demografischen Wandel.

Wir sagen, dass die Digitalisierung des Netzbaumanagements eine Investition ist, die sich aufgrund der erzielbaren Zeitersparnis und der Zunahme der Informationsqualität innerhalb kurzer Zeit lohnt. Sie entlastet von Routinetätigkeiten, vermeidet manuelle Datenerfassung, erledigt die Dokumentation quasi nebenbei und ermöglicht optimales Informationsmanagement im Projekt - und das zudem noch organisationsübergreifend.

Daher ist die Aufschiebung von Digitalisierungsprojekten im Netzbaumanagement für Sie ein schlechtes Geschäft - je länger Sie warten, umso länger arbeitet ihre Organisation ineffektiv. Der richtige Zeitpunkt ist jetzt.

KURZER PROZESS

Netzbau- und Netzanschluss-Projekten erfordern ein hohes Maß an Verwaltungsaufwand. Der gesamte Prozess umfasst dabei das gesamte Projekt ab externer Anfrage, internem Auftrag oder ab Störung. Er endet mit der Abnahme und der kaufmännischen Abrechnung. FELIX nimmt Ihnen in diesem Prozess viel Arbeit ab.

FELIX bildet bereits in seiner Grundkonfiguration den kompletten Prozess ab, ohne Medienbrüche. Zugehörige Dokumente werden in FELIX mitverwaltet. FELIX kann als Stand-alone-Prozess eingeführt und genutzt werden, umfangreiche konfigurierbare Schnittstellen zu ERP-Systemen sind optional erhältlich.

ANGEBOT

Erstellen und verwalten Sie Angebote auf Basis von Pauschal- oder Detailkalkulationen. Interessenten und Kundenadressen können ebenso verwaltet werden wie Angebotsvarianten.

KALKULATION

Kalkulieren Sie auf Basis des zentralen Leistungsverzeichnisses mit Produktivitäts-fördernden Tools. Ordnen Sie technischen Teilmaßnahmen Aufträge und Bestellungen zu und legen Sie die Kostenverteilung fest. Erstellen Sie Berichte mit dem erweiterbaren Reporting.

AUFMAß

FELIX unterstützt Sie beim Aufmaß mit der Möglichkeit, das Aufmaß direkt auf der Baustelle aufzunehmen, entweder durch eigene Mitarbeiter oder durch Mitarbeiter des Fremddienstleisters.

PROJEKTIERUNG

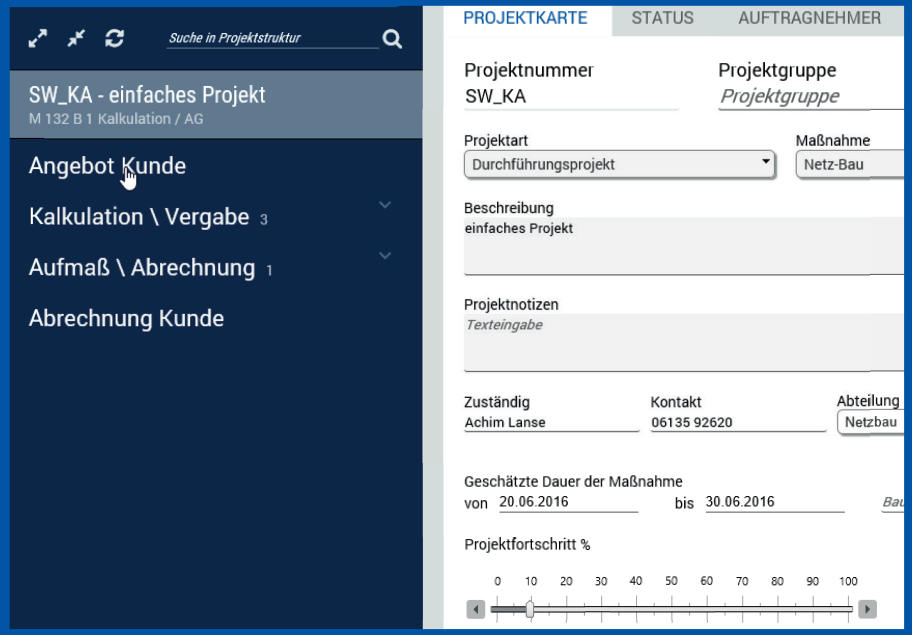
Managen Sie Ihr Projekt inklusive des Projektteams, das aus internen und externen Mitarbeitern (z.B. Fremdplanern oder Fremdaufmessern) bestehen kann. Schlaue Kategorisierungen sorgen für eine hervorragende Auswertbarkeit der Daten.

VERGABE

FELIX erstellt und verwaltet Lose, ordnet diese Bietern zu und organisiert Versand und Rücknahme der GAEB-Daten. Der interaktive Preisspiegel hilft bei der Auswahl des richtigen Anbieters. Eine freie Vergabe ist natürlich auch möglich.

ABRECHNUNG

Erstellen und verwalten Sie Fremdleistungs- und Kundenrechnungen mit FELIX, inklusive Teil- und Abschlagsrechnungen. Auch ein Gutschriftverfahren ist konfigurierbar.



Die webbasierte Benutzeroberfläche von FELIX ist für alle Browser geeignet, die HTML5, CSS3 und Javascript unterstützen - egal ob PC oder Tablet.

Digitale Prozesse lassen sich nicht in Bürogebäude einsperren. Sie haben da zur Verfügung zu stehen, wo sie benötigt werden. Deshalb ist FELIX webbasiert - und damit zukunftssicher. Desktop-Anwendungen sind das nicht.

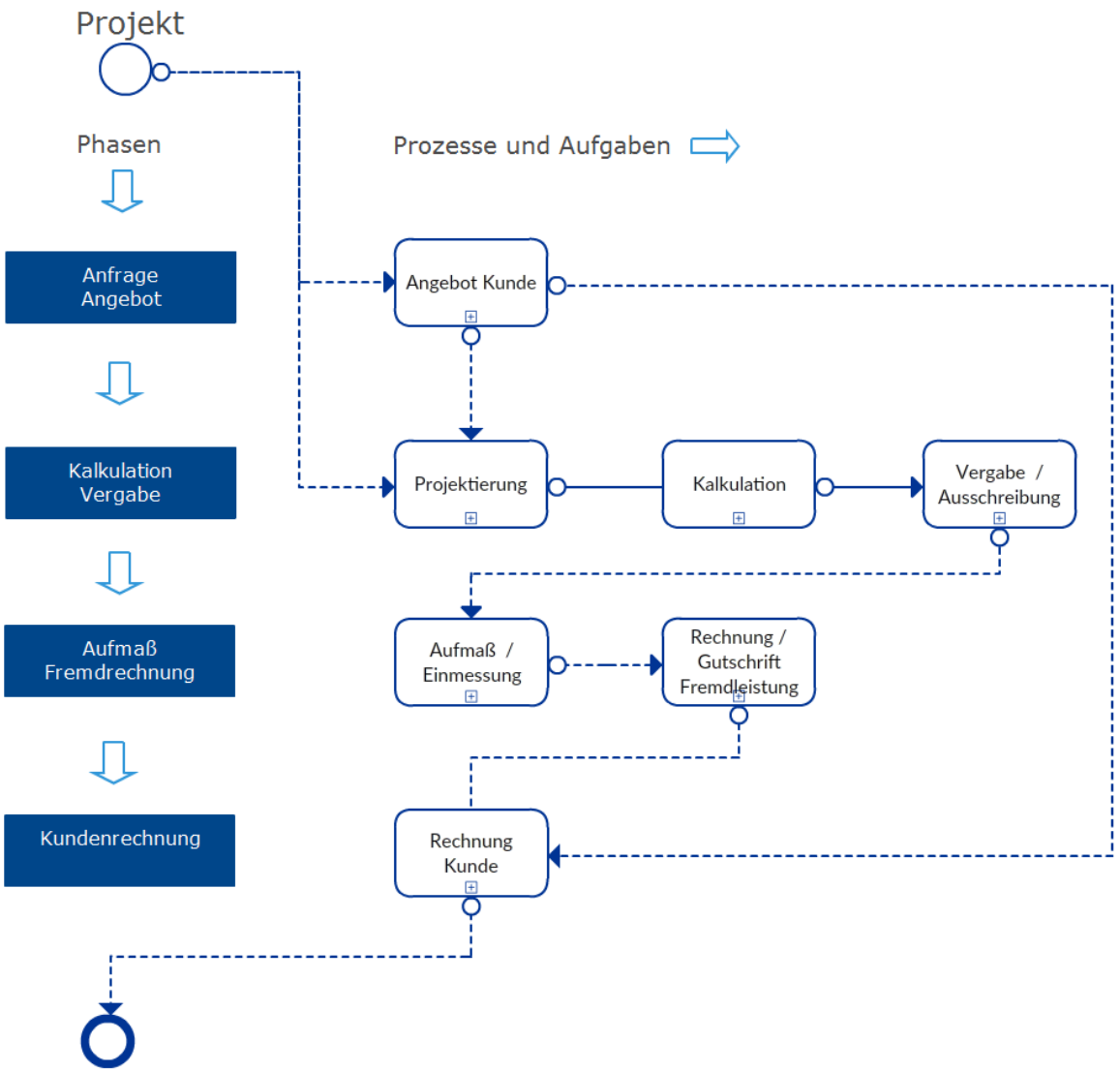
FELIX organisiert Ihre Arbeit in Projekten. Das können auch viele sein, FELIX bietet dafür ein filterbasiertes Organisationskonzept. Ein konfigurierbares Phasenkonzept hilft Ihnen, den Prozess sauber einzuteilen und zu verfolgen. Innerhalb eines Projektes kommt ein Hierarchiekonzept zur Anwendung, welches kaufmännische und technische Strukturinformationen mit den zu kalkulierenden Leistungen verbindet.

FELIX bietet viele Funktionen wie das Kopieren oder Verschieben von Projekten und Projektteilen, um Ihnen auch die Arbeit mit Kalkulationsvarianten einfach zu machen. Mit Vorlageprojekten können Sie einmalig vorbestückte Projekttypen immer wieder nutzen, um den Initialaufwand für die Erstellung eines Projektes für spezifische Aufgabenstellungen zu minimieren.

Die Leistungserfassung ist komfortabel, verfügt über verschiedene Ansichten und einen extrem schnellen Modus für die Massenerfassung. Sie können sich Leistungsverzeichnisse für ähnliche Maßnahmen, die sich nur im geringen Umfang voneinander unterscheiden, vorkonfigurieren und immer wieder benutzen. Dies gilt natürlich auch für Ihre Kollegen.

FELIX läßt sich in vielerlei Hinsicht konfigurieren und verfügt über ein ausgefeiltes Rollen-basiertes Berechtigungskonzept. Für technisches Controlling bietet FELIX eine sortenreine Datenbasis und viele Kategorisierungen. Dutzende Standard-Reports bieten einen guten Anfangsstand.
Vor allem bietet FELIX bereits in der Basiskonfiguration einen vollständigen Prozess an.

DAS KANN FELIX IM STANDARD



LEISTUNG IST DIE BASIS VON ALLEM

FELIX verfolgt das Prinzip eines zentralen Leistungsverzeichnisses. Für ein Leistungsverzeichnis bzw. für Auszüge des Leistungsverzeichnisses kann es beliebig viele Preisauszeichnungen (z.B. Mittelpreis, Eigenleistungspreis, Rahmenvertragspreis, Verkaufspreis) geben. Auch Zuschläge und Abschläge können zum Leistungsverzeichnis in verschiedenen Varianten verwaltet werden. Es kann durch projektbezogene Leistungsverzeichnispositionen erweitert werden. Natürlich kann FELIX auch mit externen Leistungsverzeichnissen arbeiten.

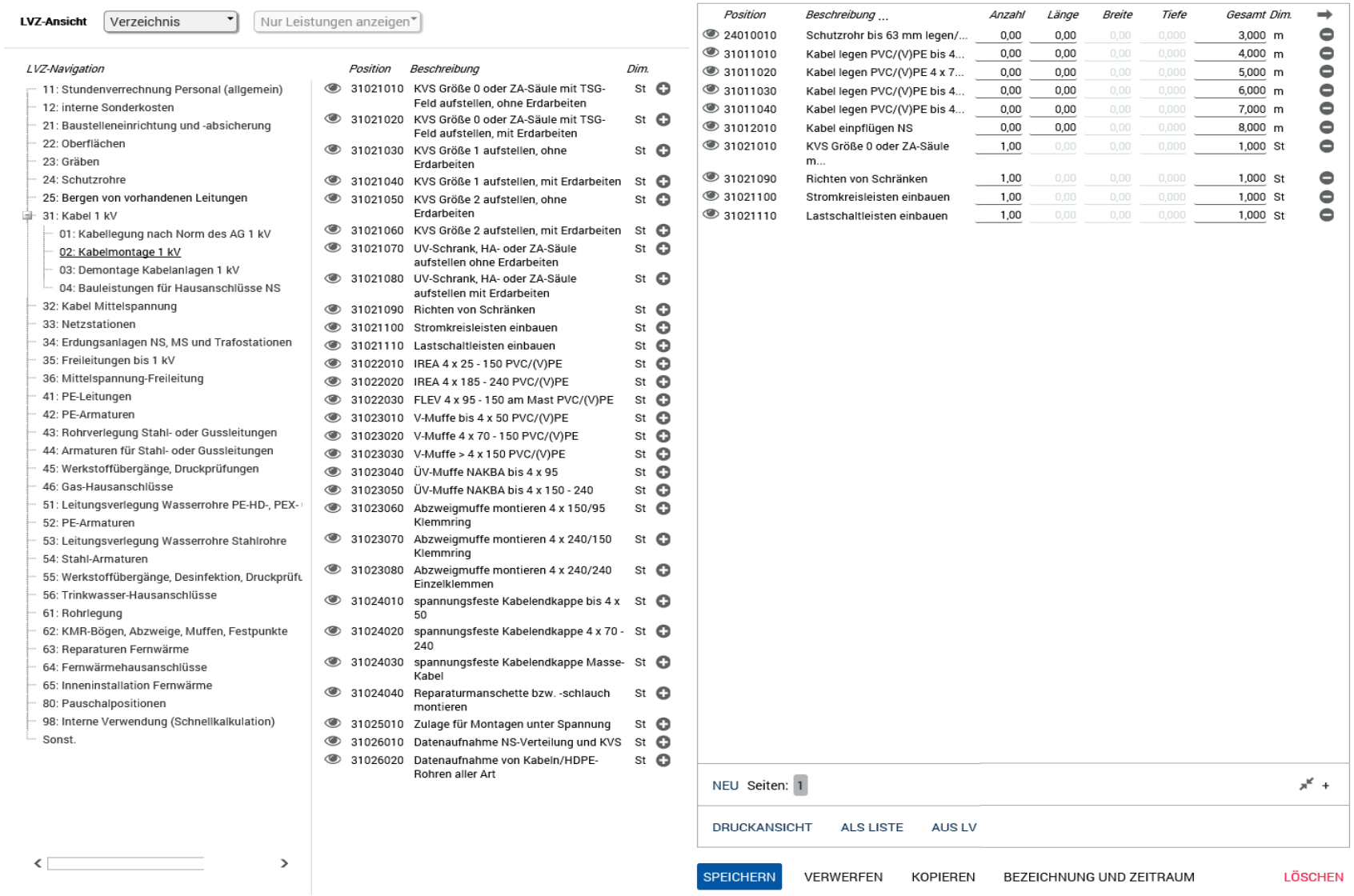
- Kompakt
- Modular
- Spartenübergreifend
- GAEB-konform
- Auswertbar

Wir haben ein Standard-Leistungsverzeichnis für den Netzservice ent-wickelt, das den Tiefbau mit Baustellenabsicherung, Regieleistungen sowie Leitungs- / Rohrlegung für Strom, Gas und Wasser beinhaltet.

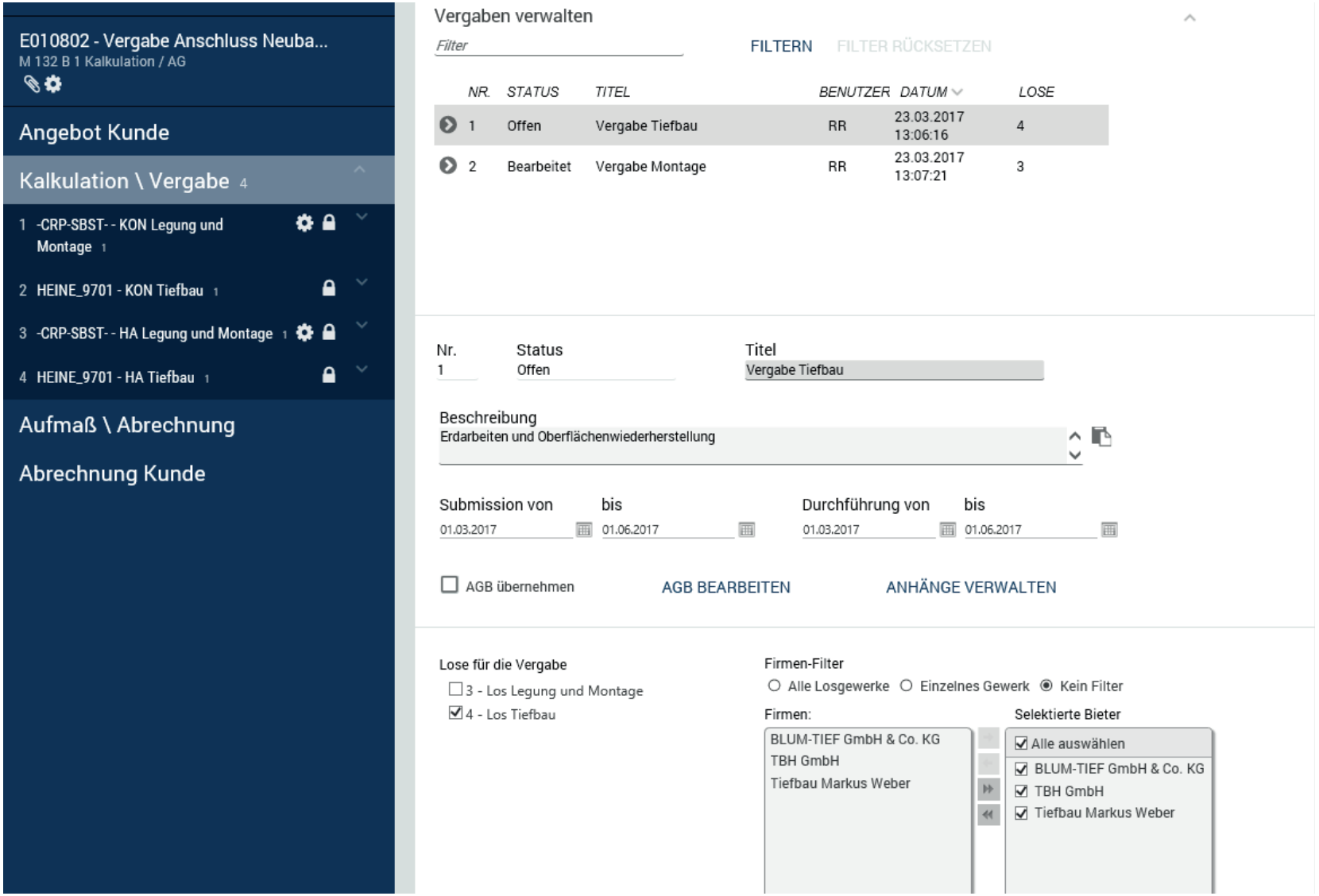
Dies geschah auf Basis der Erkenntnis, dass a) viele Leistungsverzeichnisse nicht Sparten-übergreifend harmonisiert sind und b) ein Leistungsverzeichnis, sofern es professionell erstellt wurde, kein erfolgskritisches Alleinstellungsmerkmal im Netzservice ist.

Dieses Standard-LV legen wir jeder FELIX-Installation in einem Demo-Mandanten als Bestandteil der Softwarelizenz bei. Sie können es im Rahmen der Nutzung von FELIX ganz oder teilweise übernehmen oder es als Ideengeber für die Strukturierung und den Aufbau Ihres eigenen Leistungsverzeichnisses nutzen.

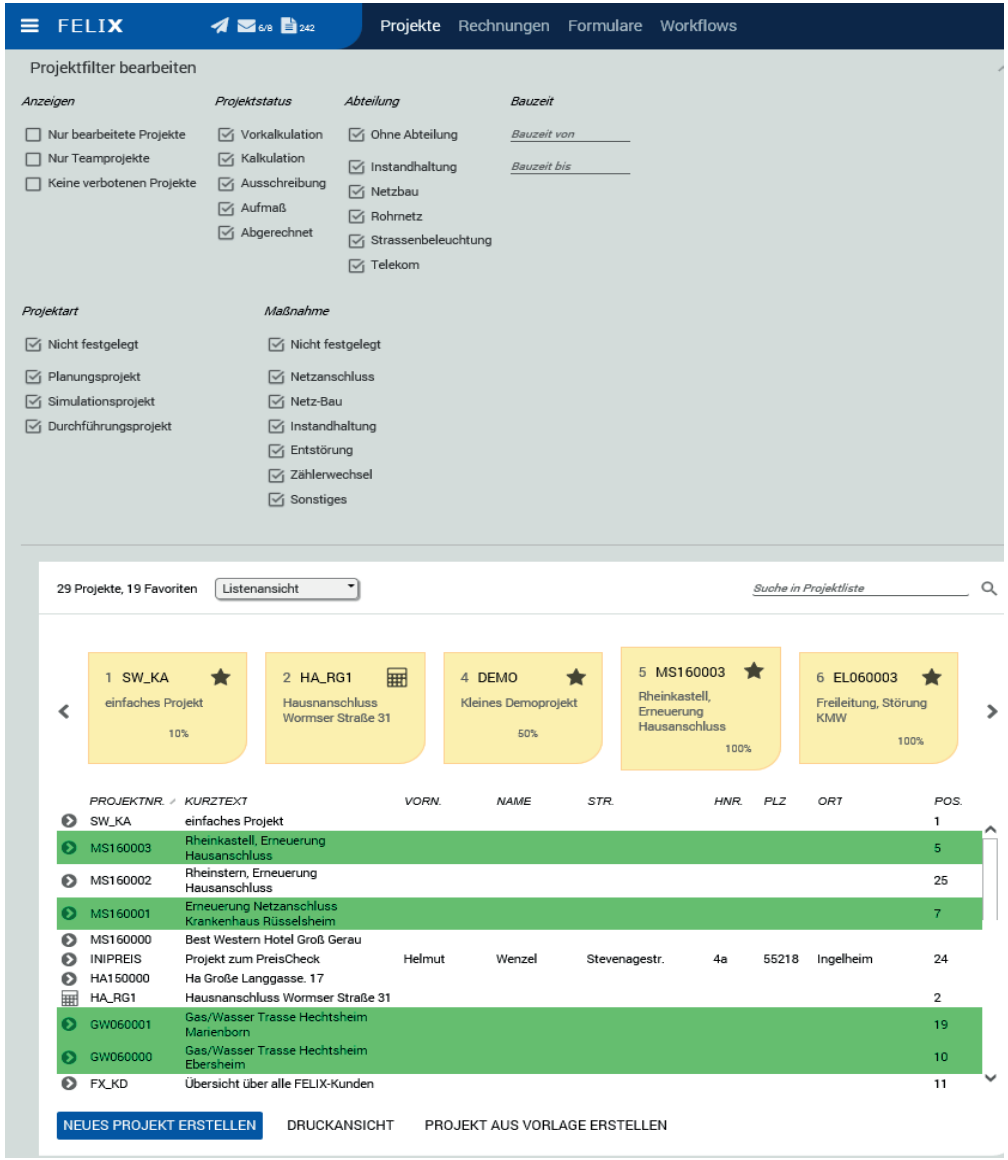
LEISTUNGSERFASSUNG MIT DEM CRP-LV

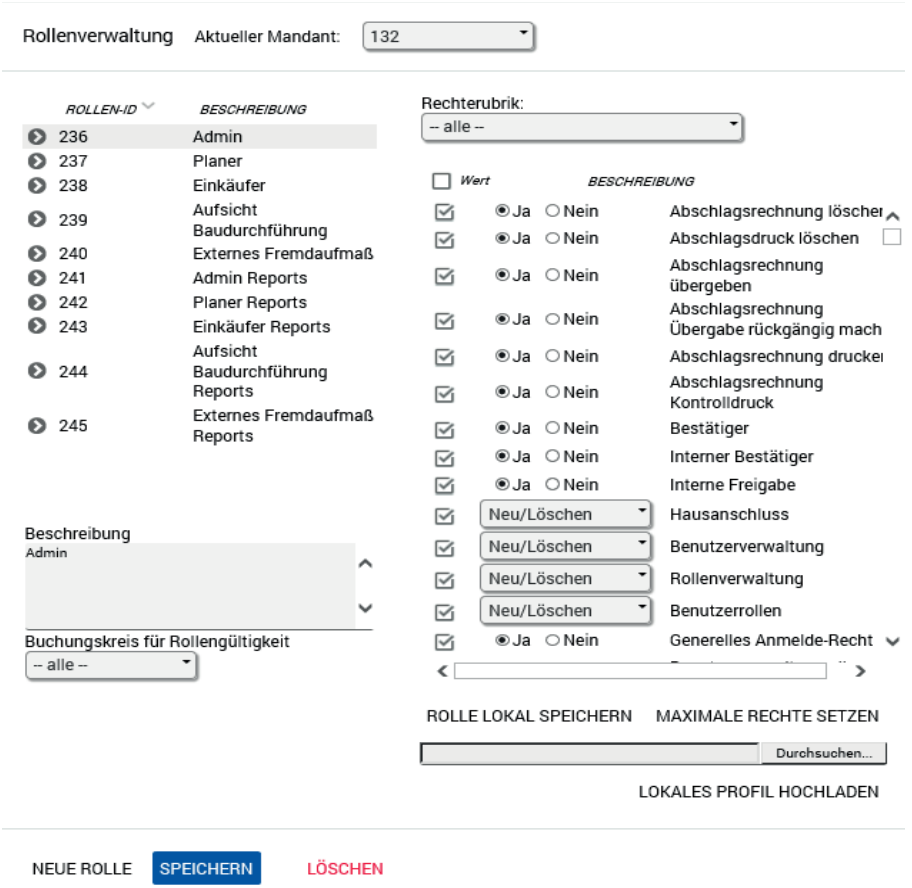


VERGABE / AUSSCHREIBUNG MIT GAEB



PROJEKTAUSWAHL UND ROLLENVERWALTUNG





SCHNELLSTART

In der Grundkonfiguration wird FELIX innerhalb von ungefähr einem Monat eingeführt.

FELIX können Sie aus der Cloud nutzen, oder aber im eigenen Netzwerk betreiben. Auch in diesem Fall können wir Ihren Aufwand verringern: wir können Ihnen die komplette Installation als VMWare-Box liefern, die dann nur auf einem technisch ausreichenden Server aufgespielt werden muss. In einem eintägigen Workshop legen wir mit Ihnen den Einführungsprozess fest.

- Installation / Freischaltung
- Rollen / Benutzer anlegen
- Stammdaten erfassen
- LV mit Preisen einspielen
- Berichte / Formulare anpassen
- Key-User schulen

Gerne übernehmen wir nach der Inbetriebnahme das Management der FELIX-Anwendung und den dazugehörenden Applikations- und Datenbankserver.

In FELIX ist eine ständig wachsende, multimediale Anwenderhilfe integriert, die mit kurzen Erklärvideos Anwendern dabei hilft, innerhalb kurzer Zeit sicher mit FELIX arbeiten zu können. Sollte das nicht ausreichen, steht unsere telefonische Anwendungbestreuung zur Verfügung. Garantiert ohne Telefoncomputer und mit persönlicher Betreuung.

BESTENS INTEGRIERT

FELIX kann mit gängigen kaufmännischen Systemen (ERP) gekoppelt werden.

Wir übernehmen regelmäßig Ihren Materialstamm sowie Arbeitsaufträge und Bestellungen in FELIX.

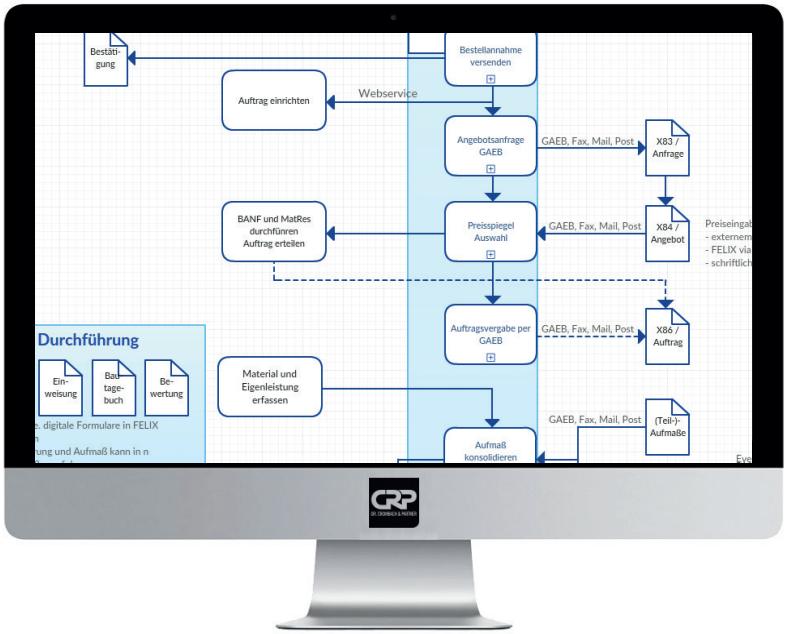
Im Gegenzug liefern wir geplante Materialmengen, Fremdleistungsbedarfe und Stundenwerte passend zu jeweiligen Aufträgen. Die Kostenverteilung, z.B. der Tiefbaukosten auf verschiedene Sparten erledigen wir gleich mit, sodass mundgerechte Buchungssätze im ERP ankommen.

Die Aufmaßdaten für Rechnung oder Gutschrift übertragen wir für gesamte Projekte oder für Teilabschnitte, natürlich ebenfalls kostenverteilt.

Wir haben ein Konzept entwickelt, aus dem sich der Anwender aus Standards und Optionen die geeignete Schnittstelle zusammenstellen kann.

Für SAP-Anwender haben wir einen Webservice-basierten Schnittstellen-baustein entwickelt, der auch umfangreiche Anbindungen berechenbar macht.

Fast alle FELIX-Anwender setzen Schnittstellen zwischen FELIX und ihrem ERP ein, manche von Anfang an, andere erst später im Betrieb.



NOCH PRODUKTIVER

FELIX kann das Netzbaumanagement mit Hilfe von Prozesserweiterungen noch optimaler unterstützen. Ihr Nutzen: Sie werden schneller und wissen mehr.

Wir haben das Hauptaugenmerk bei der Entwicklung der FELIX-Erweiterungen darauf gelegt, dass der Hebel hinsichtlich Produktivitätsgewinn möglichst groß ist, sei es durch die Optimierung häufig durchlaufener Teilprozesse, durch mehr Information oder durch mehr Transparenz.

PRODUKTKALKULATION

Ungefähr 80 bis 90% aller technischen Maßnahmen im Netzservice sind standardisierbar, da sie sich jeweils nur in wenigen Parametern unterscheiden. Mit unserer Produktkalkulation kann die LV-Erstellung für diese Maßnahmen automatisiert werden.

GIS-KARTEN

Netzbaumaßnahmen finden im Netz statt. Daher gehört bei der Projektierung und der Kalkulation der schnelle Zugriff auf die Netzkarten und die Sachdaten unbedingt in einen optimalen digitalen Netzbauprozess. Wir machen das möglich.

ZEITEN UND ZUSCHLÄGE

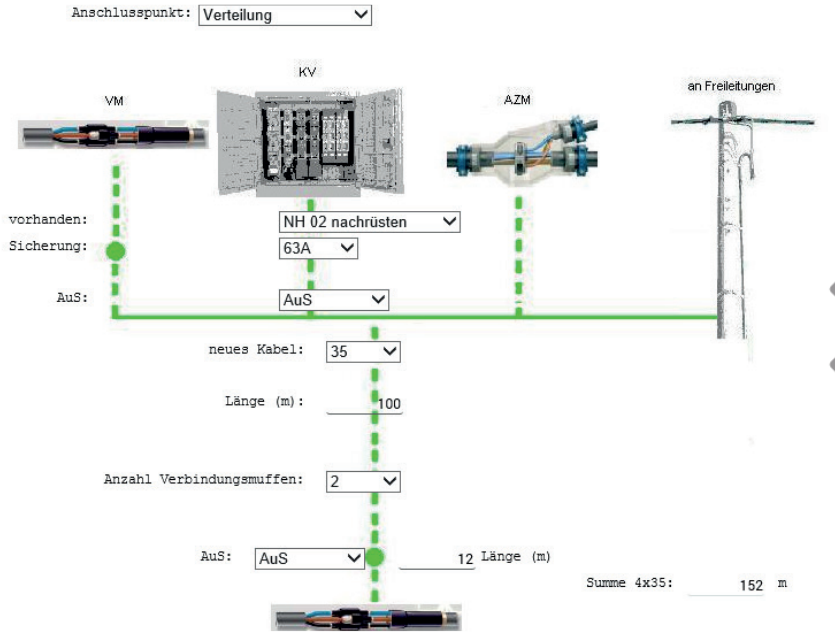
Die Erfassung von Zeiten sowie die korrekte Errechnung von Zuschlägen (lt. Bundestarifvertrag) von Fremdarbeitern ist ein Prozess, der zeitaufwändig ist. Wir haben diesen Prozess digitalisiert und stellen ihn in FELIX als self-service für Ihre Vertragspartner bereit. So erledigen die Ihre Arbeit.

HAUSANSCHLUSS

Hausanschlussprozesse umfassen in der Regel mehrere Sparten inklusive Tiefbau, beinhalten Eigen- und Fremdleistungen und erfordern die formelle schriftliche Kommunikation mit externen Auftraggebern. Dafür bieten wir einen extrem schlanken Prozess an.

ANALYSE

Erhalten Sie wichtige Informationen durch die Auswertung technischer Daten aus dem Netzbau für die Optimierung von Prozessen: in der Projektierung, in der Kalkulation oder im Einkauf. Die dafür benötigten Daten können Sie mit dem FELIX Datenextraktor nach Excel exportieren. Mehr Transparenz geht nicht, einfacher geht auch nicht.



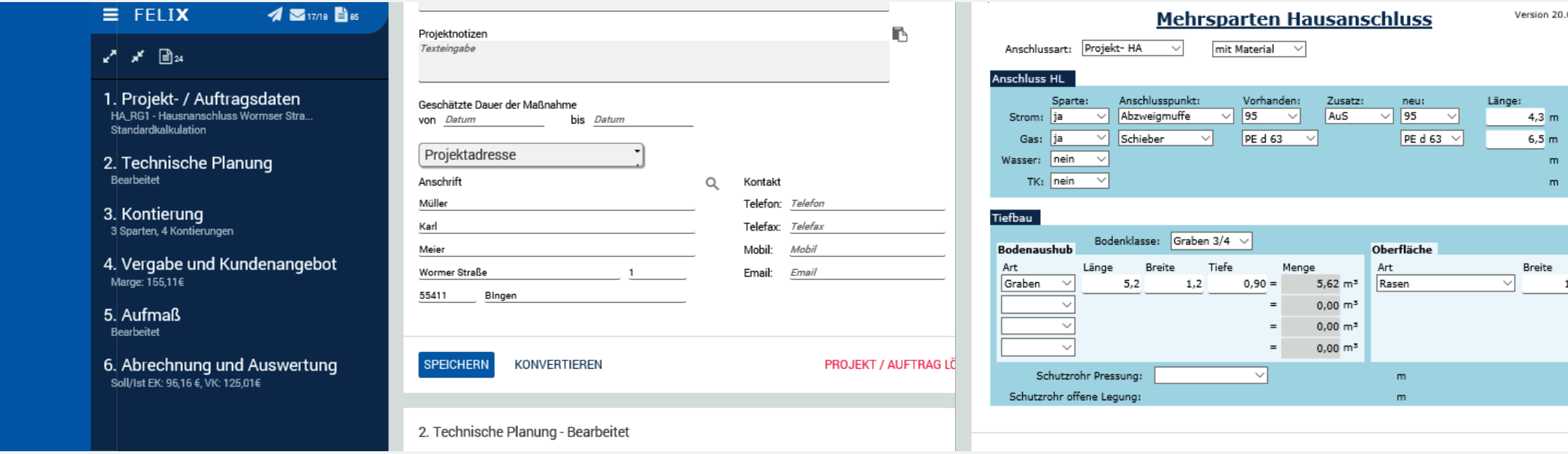
Posnr.	*Kurztext*	*Anz.*	*Länge*	*Breite*	*Tiefe*	*Ges.*
31011010	Kabel legen PVC/(V)PE bis 4 x 35 1 kV	152,00	1,00	0,00	0,000	152,000
31021100	Stromkreisleisten einbauen	1,00	0,00	0,00	0,000	1,000
31022010	IREA 4 x 25 - 150 PVC/(V)PE	1,00	0,00	0,00	0,000	1,000
31023010	V-Muffe bis 4 x 50 PVC/(V)PE	1,00	0,00	0,00	0,000	1,000
31023010	V-Muffe bis 4 x 50 PVC/(V)PE	1,00	0,00	0,00	0,000	1,000
31023060	Abzweigmuffe montieren 4 x 150/95 Klemmring	1,00	0,00	0,00	0,000	1,000
31025010	Zulage für Montagen unter Spannung	1,00	0,00	0,00	0,000	1,000
31025010	Zulage für Montagen unter Spannung	1,00	0,00	0,00	0,000	1,000
31025010	Zulage für Montagen unter Spannung	1,00	0,00	0,00	0,000	1,000
31025010	Zulage für Montagen unter Spannung	1,00	0,00	0,00	0,000	1,000
31026020	Datenaufnahme von Kabeln/HDPE-Rohren aller Art	3,00	0,00	0,00	0,000	3,000

PRODUKT-KALKULATION

Zur Produktkalkulation bieten wir die Möglichkeit, grafische Kalkulationsmodelle einzusetzen.

Wenn Sie mit Excel umgehen können, sind Sie auch in der Lage, Kalkulationsmodelle für FELIX zu erstellen. Dabei hilft Ihnen der Modelldesigner. Gestalten Sie die Modelloberfläche in einem grafischen Werkzeug, platzieren Sie Eingabekomponenten, Rahmen und Bilder. Definieren Sie Abhängigkeiten, Berechnungen und Bedingungen. Das Ergebnis sind Produktkalkulationsmodelle für standardisierbare technische Maßnahmen. So konservieren Sie Ihr Know-How oder das von erfahrenen Kollegen und stellen es Ihren Kollegen zur Verfügung.

Die Nutzung der Produktkalkulationsmodelle ist denkbar einfach: Geben Sie einfach die Fachdaten in die Modelloberfläche ein. Alles weitere übernimmt FELIX für Sie: Die Zusammenstellung der richtigen LV-Positionen, die Errechnung der korrekten Massen sowie die eventuelle Verteilung der Kosten auf verschiedene Sparten oder Kostenträger. Die Zeitersparnis ist enorm, die Ergebnisqualität ist hervorragend.

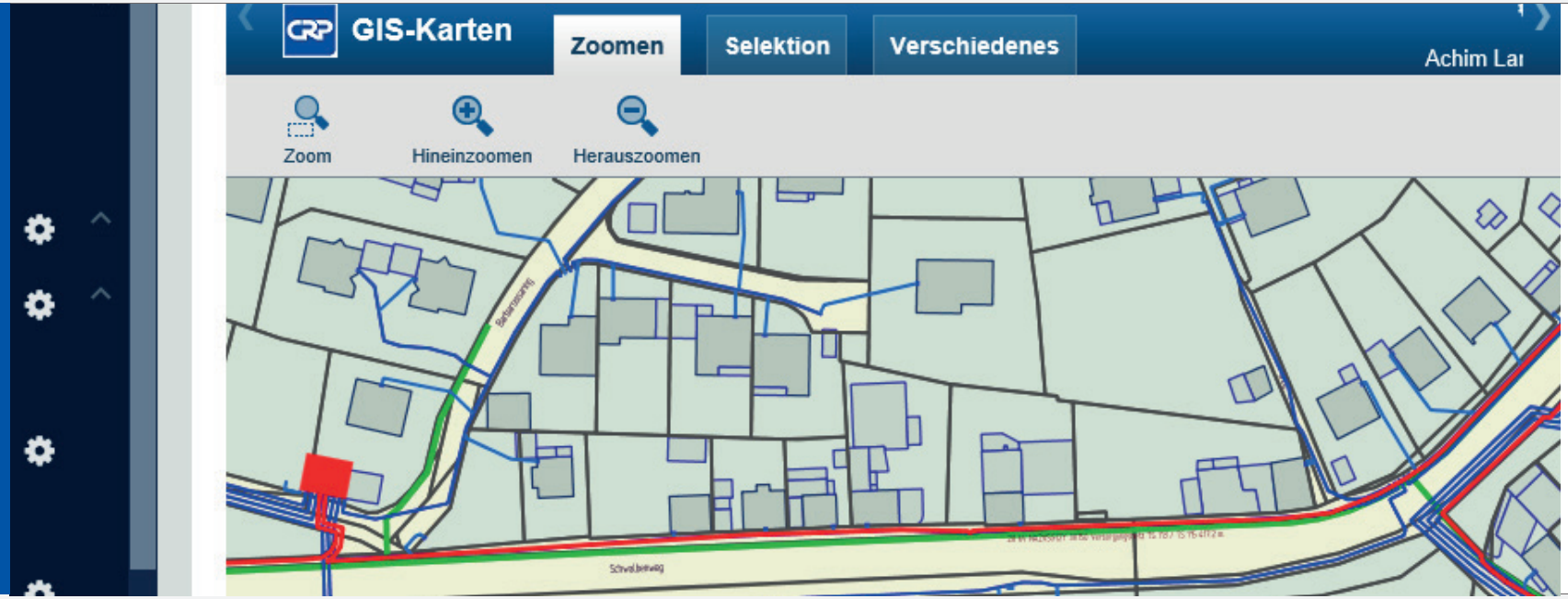


HAUSANSCHLUSS

Hausanschlüsse sind das Brot- und Buttergeschäft im Netzbau. Allerdings lohnt es sich, den Prozess zu optimieren, da er im Vergleich zu anderen Netzbaumaßnahmearten, häufig auftritt. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie mit Pauschalen oder mit detaillierter Angebotskalkulation arbeiten.

Der FELIX Hausanschlussprozess führt Sie einfach durch das gesamte Projekt. Ein anpassbares Kalkulationsmodell für mehrspartige Anschlüsse kalkuliert die Preise in der von Ihnen gewünschten Art. Auf Knopfdruck werden Anschreiben, Angebot, vorausgefüllte Auftragsbestätigung sowie die Netzanschlussverträge für den Versand an den Auftraggeber bereitgestellt. Nach der Durchführung können Sie einfach die Abweichungen in das Kalkulationsmodell eingeben und erhalten eine präzise Nachkalkulation.

Wir stellen Ihnen den Prozessrahmen bereit, in einem Workshop klären wir mit Ihnen notwendige Anpassungen und setzen diese um. So erhalten Sie einen schlanken Netzanschlussprozess, der Ihre Anforderungen erfüllt und Ihnen viel Zeit spart.

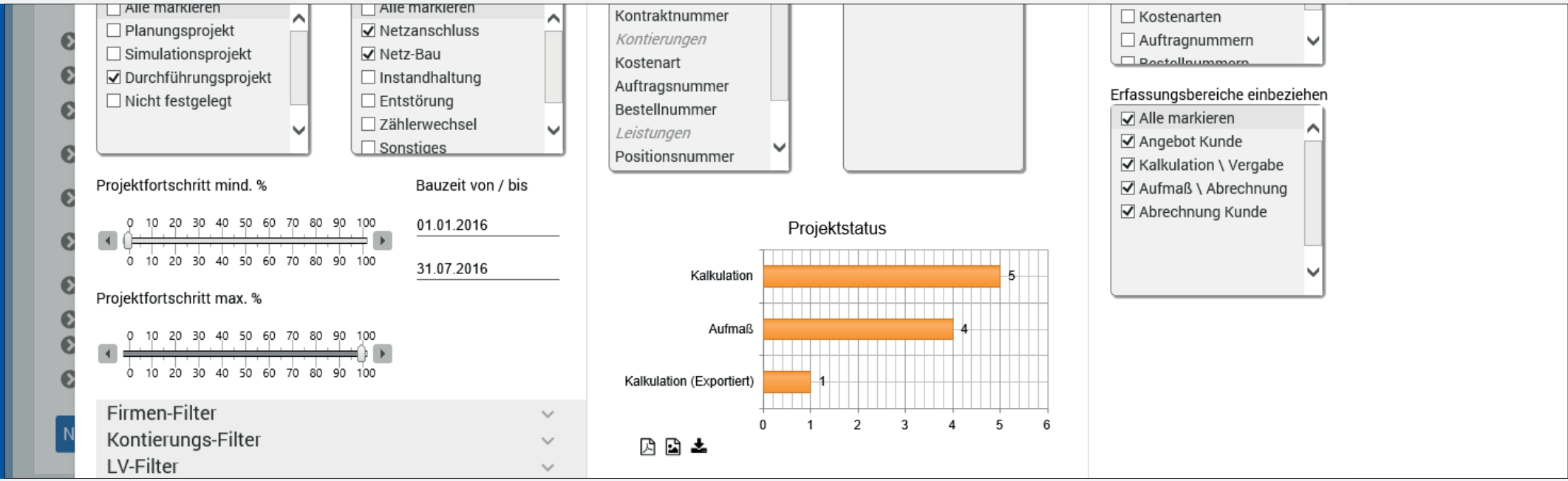


GIS-KARTEN

Die Projektierung einer Netzbaumaßnahme ohne Einsicht in die Netzkarten und die Sachdaten der Netzobjekte ist wie Blindflug. Hinzu kommt, dass zu jeder Bauakte auch ein Satz an Plänen und Karten gehört. Naheliegend, dass wir den lesenden Zugriff auf GIS-Karten in FELIX anbieten.

Unsere GIS-Komponente greift über weit verbreitete Kommunikationsstandards (WFS/WFM) auf gängige GIS-Systeme zu und ist über den Projektstandort mit FELIX verknüpft. Sie bietet die Möglichkeit, zu zoomen, Layer ein- oder auszublenden, Objekte zu selektieren und deren Sachdaten einzusehen, Längen- und Flächenmaße abzugreifen sowie Abzüge von Plan- und Kartenausschnitten für die Bauakte, auch versehen mit Linien, Flächen und Kommentaren, zu erzeugen.

So können Sie die Projektierung und Kalkulation durchgängig im digitalen Fachprozess FELIX abwickeln und auf Daten einer komplett unterschiedlichen Anwendung zugreifen. Das Ganze geht übrigens auch von unterwegs aus - auch die GIS-Komponente ist webbasiert und damit mobil einsetzbar..

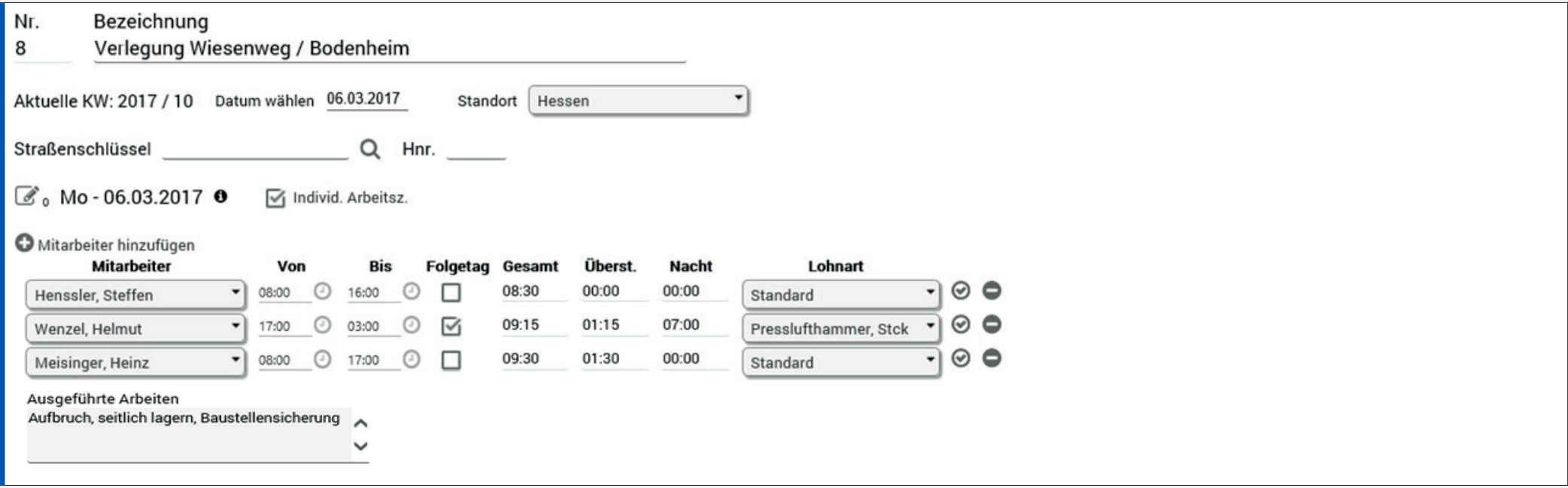


ANALYSE

Fragen, die im Netzbaumanagement immer wieder auftauchen: Wie weit sind meine Projekte? Wieviel Geld ist bereits abgeflossen? Welche Leistungspositionen werden wie oft gezogen? Welches monetäre Volumen steht dahinter? Welchen Umsatz erziele ich welcher Firma?

Wenn Sie diese Fragen beantworten möchten, benötigen Sie zwei Dinge: auswertbare Daten und eine Möglichkeit, an diese Daten heranzukommen. Ersteres liefert FELIX bereits im Standard, FELIX-Daten sind immer sauber strukturiert und kategorisiert. Letzteres liefert der Datenextraktor von CRP, mit dem Sie ohne Datenbank- oder Programmierkenntnisse Daten aus FELIX extrahieren und für die weitere Auswertung oder Aufbereitung nach Excel exportieren können.

Da manche Fragestellungen immer wieder beantwortet werden müssen - z.B. monatlich - können Sie Abfragedefinitionen unter einem Namen abspeichern und immer wieder aufrufen. So werden die Daten in FELIX transparent und Sie erhalten hervorragende Informationen für die Optimierung Ihrer Prozesse.

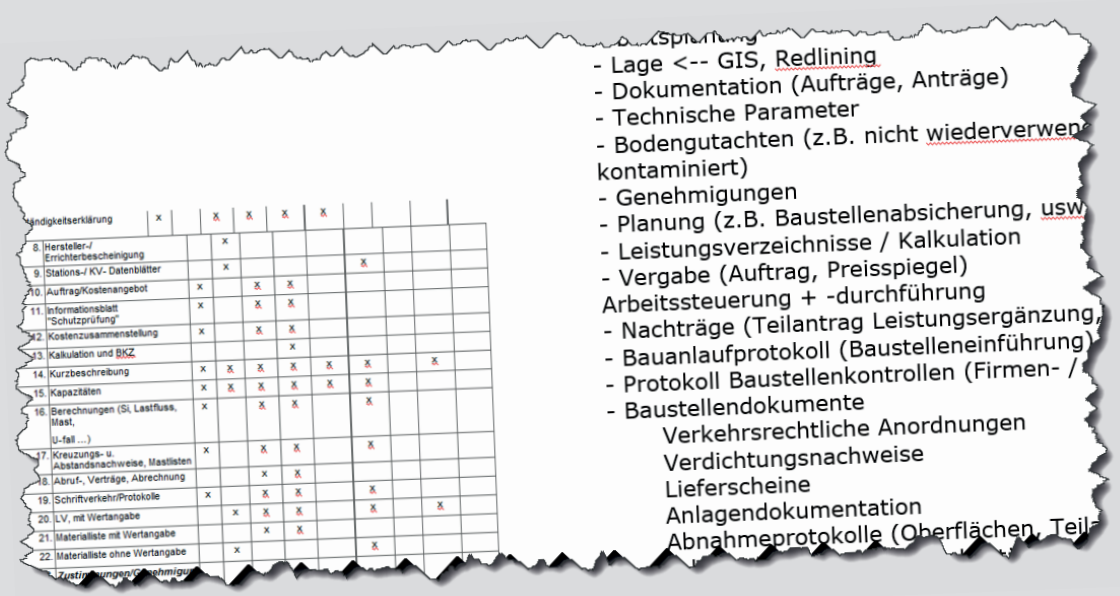


ZEITEN UND ZUSCHLÄGE

Ihre Vertragspartner oder ihre Mitarbeiter reichen ihre Stundenzettel und die Zuschlagsberechnung immer erst einige Wochen nach Leistungserbringung und dann noch auf Papier ein? Sie müssen alles auf Richtigkeit prüfen und dafür viel Zeit aufwenden? Ist nicht mehr nötig.

Mit dem Teilprozess Zeiten und Zuschläge geben wir Ihnen ein Instrument an die Hand, mit dem Ihre Vertragspartner oder Ihre Mitarbeiter Arbeitszeiten und Arbeitscharakteristika im self-service eingeben können. Die Zuschläge werden anhand der Regelungen im Bundestarifvertrag korrekt berechnet. Weiterhin wird verhindert, dass ein Mitarbeiter mehrfach zur gleichen Zeit gebucht wird und und es wird festgelegt, welche Berechnungsbasis für die Zuschläge relevant ist.

Die Funktion bereitet die erfassten Daten für die Buchung im kaufmännischen System vor, entweder als Betrag für Vertragspartner oder als Stundenwerte für eigene Mitarbeiter. Ein spezielles Reporting unterstützt bei der Suche nach Auffälligkeiten. Die Freigabe der Eingaben erfolgt im Vier-Augen-Prinzip. So wird dieser Ablauf von einem aufwändigen manuellen zu einem schlanken digitalen Prozess.



GEGEN DEN PAPIERKRIEG

Netzbaumanagement besteht zu einem großen Teil aus Papierkrieg. Anträge, interne und externe Genehmigungen, Checklisten müssen bearbeitet, verteilt und freigegeben werden. Pläne, Karten und weitere passive Dokumente gehen ebenfalls in die Bauakte ein.

Anhand der Aussagen vieler Praktiker kommen wir auf einen Mindestbestand von ca. 15-20 Formularen / Dokumenten pro Baumaßnahme. Diese Zahl kann je nach Umfang und Art der Maßnahme leicht auf einige Dutzend steigen.

Oft wird nach wie vor Vieles mit Papierordnern dokumentiert. Diese sind aufwändig in der Erstellung, stehen nie da, wo sie gerade benötigt werden und sind nicht auswertbar. Selbst die Zuhilfenahme von Tools wie Excel, Word oder Access lindert das Problem nur bedingt, da die geforderte Professionalität bei Erzeugung, Verteilung, Freigabe, Verschlagwortung, Versionierung und Ablage nicht gegeben ist. Wir sprechen hier über einen Netz-kritischen Prozess, der ISO 27000 relevant ist. Auch TSM kommt speziell in der Durchführungsphase immer wieder ins Spiel. Das Thema ist also ernst zu nehmen.

KOLLABORATION & DOKUMENTATION

Das Management der schriftlichen Informationen im Netzbauprozess neben Kalkulation, Aufmaß und Abrechnung erfordert einen hohen Zeitaufwand. Mit der Digitalisierung des Informationsmanagementes lässt sich viel Zeit sparen, gleichzeitig steigen Informationsqualität, Prozesseffizienz und Rechtssicherheit.

WORKFORM erstellt und verwaltet für Sie eine vollständige digitale Bauakte oder beliebige andere Akten für jede technische Maßnahme. WORKFORM ist eine Komplementäranwendung zu FELIX und kommt mit einem fertigen Netzbauprozess und einem Satz an Fachformularen für den Netzservice. So können Sie sofort loslegen.

WORKFORMS: AKTIVE INHALTE

Anträge, Formulare, Checklisten, Berechnungsblätter usw. lassen sich mit dem grafischen WORKFORM-Designer einfach erstellen und anpassen. Die interaktiven Inhalte können mit Daten aus FELIX und anderen Anwendungen vor-ausgefüllt werden. WORKFORM bezieht auch Dokumente und Medien in die Formulare ein. Die Erfassung geschieht entlang Ihres Fachprozesses.

VERSIONIERUNG

Alle interaktiven Formulare werden automatisch versioniert Alle Versionen sind einfach einsehbar - damit ist jeder WORKFORM-Prozess revisionssicher.

FREIGABEN

WORKFORM unterstützt mehrstufige Freigabeprozesse. Freigabe-Komponenten in Formularen besitzen eine zeitliche und inhaltliche Gültigkeit und bilden Genehmigungsprozesse ab. Sie erfüllen die Anforderungen, die an eine einfache digitale Signatur gestellt werden und sind damit gerichtsfest.

WORKFLOWS UND MAPPEN

Die interaktiven Inhalte von WORKFORM können Sie als Einzelobjekte oder in Workflows in die FELIX-Projekthierarchie und das Phasenmodell integrieren. Frei definierbare Mappen sammeln alle relevanten Formulare samt integrierten Dokumenten in einer frei gestaltbaren Kapitelstruktur und erzeugen digitale Aktenordner.

VERTEILUNG

WORKFORM-Inhalte lassen sich drucken, versenden, per Lesezeichen weiterleiten, per Chat dokumentieren. Jeder WORKFORM-Nutzer hat über seinen WORKFORM-Arbeitsvorrat die vollständige Kontrolle über alle für ihn relevanten Formulare.

VERSCHLAGWORTUNG

Jeder WORKFORM-Inhalt verschlagwortet sich automatisch selbst, sodass die digitale Bauakte entweder laufend oder zum Ende des Projektes an ein DMS übergeben werden kann und alle Inhalte leicht wieder aufgefunden werden können.

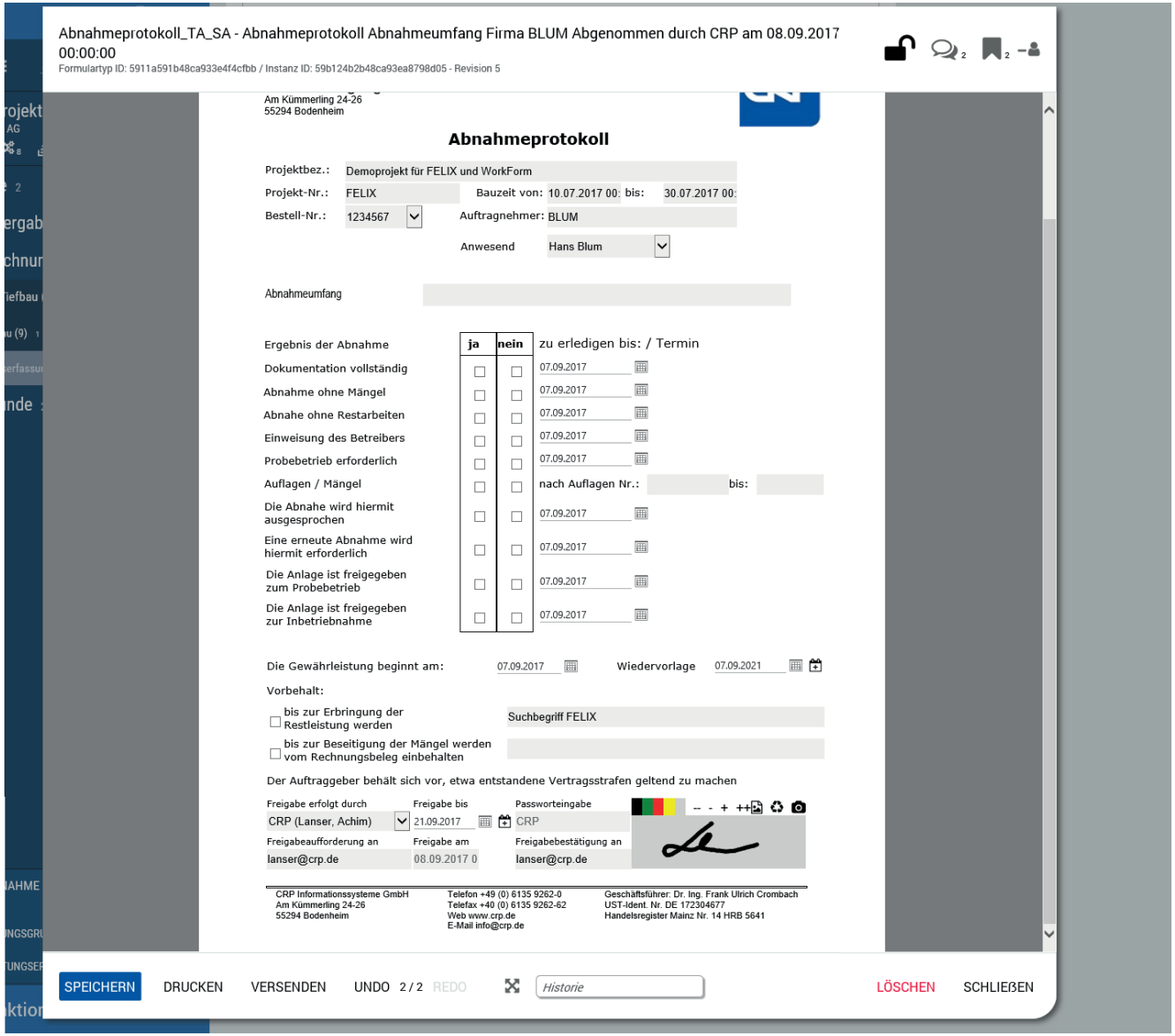
DAS IST WORKFORM

WORKFORM ist ein digitaler Formular-basierter Kollaborations- und Dokumentationsprozess im Web und auf Smartphones (ab 2018 auch offline) mit frei definierbaren

- Inhalten (WORKFORMS) mit Versionierung, Verschlagwortung, Freigaben, Zusammenarbeitsfunktionen und flexiblem Datenzugriff,
- Workflows mit Statusüberwachung sowie,
- Ordnern (Mappen) zur Sammlung, Visualisierung und Übergabe der Inhalte,

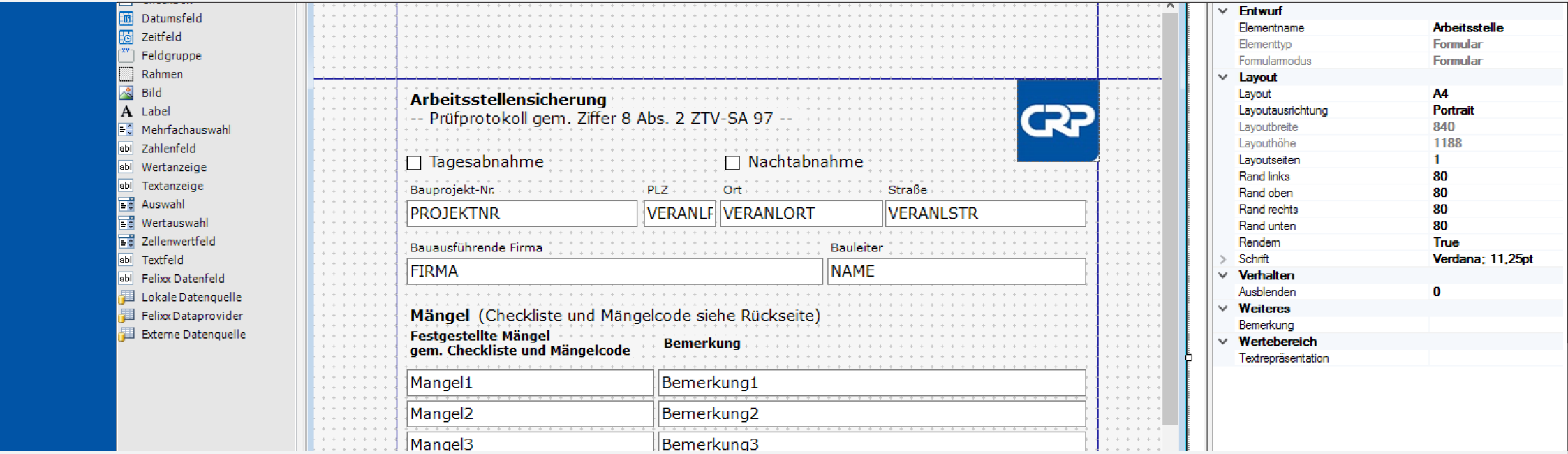
die als Stand-Alone-Lösung, via Webservice oder per API einbettbare Ergänzung für andere Anwendungen oder als Option für den digitalen Netzbauprozess FELIX nutzbar ist.

WORKFORM: MITTEN IM PROZESS



KONTROLLE UND STEUERUNG

Jeder WORKFORM-Benutzer verfügt über eine Ansicht auf seinen persönlichen Arbeitsvorrat, in dem alle Formulare, die er erstellt oder bearbeitet hat, die er freigeben muss oder die ihm von Kollegen für die weitere Bearbeitung oder Kenntnisse weitergegeben wurden, präsentiert werden. Über ausgefeilte Filtermöglichkeiten kann er die Ansicht so gestalten, dass er genau weiß, was er zu tun hat, welche ihn betreffenden Formulare im Umlauf sind, wo Termine und Freigaben (auch bei anderen Kollegen) warten oder welche Formulare an mobile Endgeräte ausgecheckt wurden. Eine komfortable Vorschaufunktion gewährt einen direkten, lesbaren Einblick in die Formularinhalte, verschiedene Funktionen ermöglichen die direkte Bearbeitung oder Statusänderung.



WORKFORM DESIGNER

WORKFORMS sind Informations-Applikationen mit vielfältigen Möglichkeiten. Mit dem grafischen Designer gestalten Sie Ihre WORKFORMS schnell und einfach. Ziehen Sie Musterkomponenten auf die Gestaltungsfläche, platzieren Sie sie und vergeben Sie dann Eigenschaften. Das ist alles.

WORKFORM bietet viele Komponenten für die Dateneingabe und -anzeige, für den Zugriff auf externe Datenbestände oder für die Erstellung eigener Datentabellen. Konfigurierbare Layoutvorgaben sorgen dafür, dass Ihre WORKFORMS immer dem Unternehmensstandard entsprechen.

Wiederkehrende Elemente wie zum Beispiel Kopf- und Fußbereiche oder Datenzugriffs-Komponenten (Lookupfelder oder -tabellen) oder Tabellen lassen sich über das Template-Konzept einmal erstellen und immer wieder benutzen. Für die Überwachung von Terminen oder die Behandlung von Freigabeprozessen bietet WORKFORM spezielle Komponenten. Auch Skizzenfelder (für Unterschriften, Skizzen oder sogar für die grafische Kommentierung von Bildern / Plänen bietet WORKFORM Komponenten. Passive Komponenten nimmt WORKFORM in sich auf, so sind sie auch mobil verfügbar.

GAB ES SO NOCH NICHT

WORKFORM ist eine komplette Eigenentwicklung der CRP. Wir haben all unsere Erfahrung in das WORKFORM-Konzept eingebracht. Deshalb ist WORKFORM nicht einfach ein Formularsystem, es ist auch kein Dokumenten-Managementsystem und es ist nicht nur eine digitale Bauakte.

WORKFORM ist ein Stützprozess für das Informationsmanagement in Fachprozessen (Netzbau, Instandhaltung, aber auch kaufmännische Prozesse), für die es bisher keine geeignete Anwendung gab.

- Aus der Cloud oder on-Premise
- Kauf oder pay-per-use
- Als Standardanwendung oder im Entwicklungsprojekt
- Durch Anwender leicht anpassbar
- Einfach integrierbar (URL, Webservices)

Die WORKFORMS können einfach mit einem grafischen Editor erstellt und gepflegt werden. Dieses Vorgehen ist im Betrieb das wirtschaftlichste aller denkbaren Betriebsszenarien.

Die Verteilung erfolgt über den WORKFORM-Server und durch die jeweilige Fachanwendung oder durch WORKFORM-Stand-Alone.

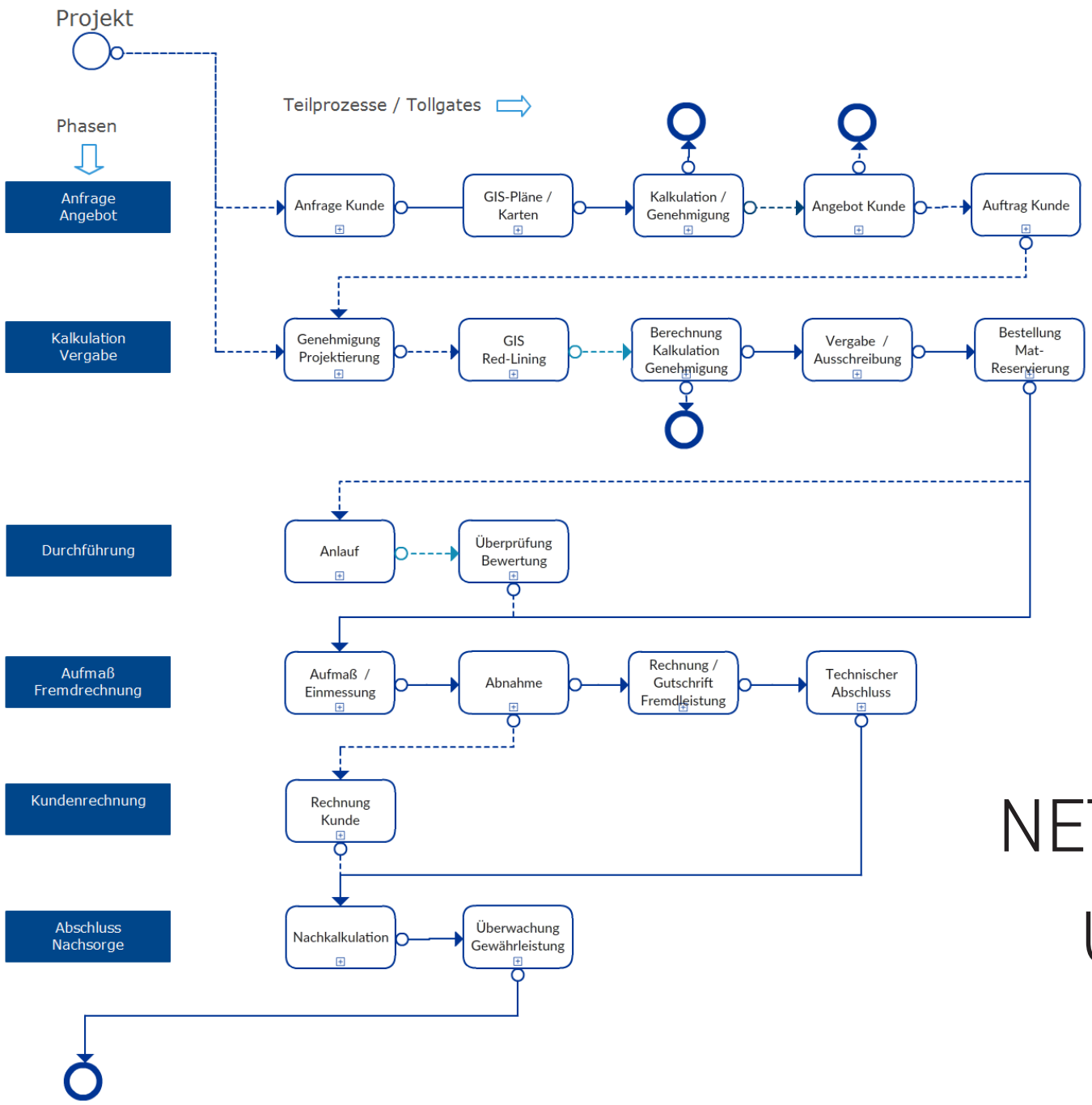
WORKFORM bietet einen umfangreichen, sich aus den Formularen heraus definierenden Workflow mit vielen Optionen zur Optimierung der Zusammenarbeit. Zu nennen wären da neben der klassischen E-Mail-Anbindung der WORKFORM-Messenger, der WORKFORM-Blog und die WORKFORM Bookmarks. Dieser Ansatz, der sich an modernen Social-Media-Plattformen orientiert, unterscheidet sich vom klassischen Business-Process-Management-Ansatz. Wir halten unseren Ansatz für wesentlich zukunftsträchtiger und pragmatischer.

Die WORKFORMS werden in der Regel im Format von A4-Formularen abgebildet, sodass auch der Übergang in die analoge Welt mühelos gelingt. Wir haben auch darauf geachtet, dass man auf WORKFORMS mit digitalen Stiften skizzieren und zeichnen, aber auch unterzeichnen kann. Diese Handhabung steigert die Akzeptanz seitens der Anwender.

Für die endgültige Archivierung abgeschlossener Prozesse besteht die Möglichkeit, Schnittstellen zu Dokumenten-Management-Systemen (DMS) zu nutzen. Falls Sie über kein geeignetes DMS verfügen, liefern wir Ihnen Eines passend zu WORKFORM als Option mit.

ECHTE VORTEILE DURCH WORKFORM:

- dokumentiert den Netzbauprozess, aber auch TSM & QM uvm.
- unterstützt bei der Steuerung des Prozesses
- bindet interne und externe Beteiligte und Daten ein
- stellt Zusammenarbeitsfunktionen (Formular-Blog, Lesezeichen, Messenger, Outlook-Anbindung) zur Verfügung
- bietet unterschiedliche Ansichten für Erfassung und Sichtung
- ist revisionsfähig, verschlagwortet implizit
- ist Endgeräte-unabhängig (Web, Smartphone)
- ist sicher, sowohl als Cloud-Lösung als auch On-premise
- unterstützt digitale Signaturen und Freigaben



DAS KÖNNEN FELIX UND WORKFORM: EINEN VOLLSTÄNDIG DIGITALEN NETZBAUPROZESS UNTERSTÜTZEN

MACHEN SIE SO WEITER

Sie denken, wir scherzen. Nein, das tun wir nicht. Wir geben an der Stelle weiter, was wir immer wieder erfahren: Der Wille zur Veränderung, zur Verbesserung ist in den Fachabteilungen von Netzservice-Organisationen oft nicht vorhanden.

Die Konsequenz: Man macht immer so weiter wie bisher. Der Grundgedanke dahinter: Geht ja. Irgendwie. Wir haben das bisher ja auch hinbekommen.

Das ist ein Irrtum. Sie verlieren durch den demografischen Wandel und vielleicht auch durch den Sog des Marktes Fachpersonal.

- Vermeiden Sie Optimierungen
- Dokumentieren Sie auf Papier
- Vermeiden Sie Transparenz
- Machen Sie es sich nicht einfach
- Seien Sie nicht zukunftssicher

Gleichzeitig wachsen Ihre Aufgaben mit der Komplexität und der Erweiterung der Netze. Fremdbewirtschaftung nimmt zu, Umfang und Auswirkung der Elektrifizierung des Individualverkehrs sind nicht abzuschätzen. Nur eines ist klar: die Arbeit nimmt nicht ab. Technisch soll digitalisiert werden, administrativ verweigert man sich. Smart grid, smart meter, smart data - wie wäre es mit smart administration? Klingt logisch, oder?

Noch ein paar Tipps:

1) Sie arbeiten in Prozessen. Software, die in Modulen organisiert ist, bildet keine Prozesse ab, die Struktur ist nur den Anforderungen der Entwickler geschuldet. Diese müssen nicht mit der Software arbeiten. Sie sind es, der mit der Software arbeiten muss - am besten mit einer Software, die Ihre Fachprozesse abbildet.

2) Die Zeit des klassischen Desktop-PCs neigt sich dem Ende zu. Wenn Sie heute eine Software neu einführen, die nicht durchgängig auf mobile Endgeräte setzt, dann ist Ihre Investition nicht zukunftssicher. Die Betriebskosten für PC-Anwendungen sind auch höher. Über die mangelnde Einsatzflexibilität reden wir gar nicht.

3) Software ist nichts ohne Inhalte. Achten Sie darauf, dass Sie mit der Software fachbezogene Inhalte erhalten - sonst wird der Start immer aufwändig und zeitfressend.

CRP Informationssysteme GmbH

Mail vertrieb@crp.de
Telefon 06135 9262-0

www.crp.de